

Opponitz Rundblick



16. Jahrgang - Ausgabe 03/2010 - Oktober 2010

NÖ LANDESKINDERGARTEN - ERWEITERUNG

Pläne wurden präsentiert



Vizebürgermeister Johann Lueger, Gudrun Vamberger, Gemeinderat Hanspeter Schachinger, Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer, Kindergartenleiterin Susanne Folger und geschäftsf. Gemeinderat Karl Alfred Helm (v.li.n.re.) stellen die Pläne für die Kindertagenerweiterung vor.



Bildgeschichten

Aktuelle Projekte in unserer Gemeinde

Erneuerung
des Straßen-
geländers im
unteren
Ortsbereich.



Wildbachverbauung
„Steingraben“

Regenwasserkanal
„Pfarrerboden“



Zufahrt „Wöbergründe“



Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!



„Opponitz ist in Paris sehr bekannt“, diesen Satz eines Fischergastes muss man sich einmal auf der Zunge zergehen lassen. Auch wenn damit nur der Bekanntheitsgrad unter den Fliegenfischern gemeint ist, so zeigt dies wie die einzigartige Qualität unserer naturnahen Landschaft rund um die glasklare Ybbs von unseren Gästen geschätzt wird. Aber es ist nicht nur die Umgebung warum die Gäste so gerne zu uns kommen, sondern es ist auch die herzliche Gastfreundschaft und persönliche Betreuung, welche sehr geschätzt wird. Aber neben diesen Erfolg des Fischerdorfes Opponitz dürfen wir nicht auf die vielen Aufgaben vergessen, welche für die Lebensqualität unseres Dorfes notwendig sind.

So ist es für mich absolut notwendig, auch in Zukunft Kindergartenplätze in entsprechender Qualität für unsere Familien anbieten zu können. Da das Provisorium im Gemeindeamt befristet ist und um noch in den Genuss der hohen Förderung des Kindergartenfonds zu kommen, ist noch heuer ein Baubeginn der Erweiterung des bestehenden Kindergartens nötig.

Wenn wir durch unsere Gemeinde spazieren, sind es derzeit die so genannten „kommunalen Hausaufgaben“ wie die Erweiterung des Kanalnetzes auf die Kripp und die Errichtung des Regenwasserkanales in der Pfarrerbodensiedlung sowie die Fertigstellung und Asphaltierung der Siedlungsstraße Pfarrgraben/Wöbergründe welche unser Ortsbild beherrschen. In Fertigstellung ist derzeit die Baustelle beim Steingraben. Auch die Arbeiten beim neuen Bachgöländer sind schon in der Endphase. Herzlichen Dank an die Straßenmeisterei für die geleistete Unterstützung.

Trotz der angespannten Finanzlage stehen uns in den kommenden Jahren noch zwei weitere bedeutsame Projekte ins Haus. Da ist an erster Stelle der Neubau des Feuerwehrhauses zu nennen, wobei wir hier derzeit sowohl in der wichtigsten, aber auch schwierigsten Phase dieses Projektes sind, die Finanzierung mit dem Land zu vereinbaren. Ich habe mir hier das Ziel gesetzt, beim Neujahrsempfang 2011 von einem positiven Abschluss berichten zu können. Bei einem weiteren wichtigen Projekt, der Fertigstellung des Hochwasserschutzes im Bereich Geiersberger, sind wir ebenfalls einen wichtigen Schritt weiter. Mit Bund und Land wurde die Finanzierungsvereinbarung ausverhandelt und es wird nun die wasserrechtliche Bewilligung durchgeführt.

Um all diese Vorhaben in Zukunft auch realisieren zu können, muss mit den zur Verfügung stehenden Mitteln sehr sorgsam gewirtschaftet werden. Als Beispiel möchte ich hier auf den Winterdienst eingehen, denn gerade hier ist einiges an Sparpotenzial gegeben. Eine neue Richtlinie der Abteilung Straßenbetrieb des Landes NÖ besagt, dass auf wenig befahrenen Gemeindestrassen je nach Witterungsverhältnissen sich der Aufwand in vertretbaren Grenzen halten kann. Ich bitte Sie hier um Verständnis, dient es doch dazu, unsere zukünftigen Projekte zu verwirklichen. Denn die beste Förderung nützt uns nichts, wenn wir nicht in der Lage sind unseren finanziellen Beitrag zu leisten. Es ist ganz klar, dass die Zukunft unserer Gemeinde eng damit verbunden ist, wie wir mit dem Geld umgehen.

Aber ein ganz entscheidender Punkt ist auch das Engagement und die Eigeninitiative von uns Bürgern selbst. Und da freut es mich ganz besonderes von einem sehr positiven Beispiel berichten zu können: Die Sanierung des beliebten Weges von den Steghäusern zum E-Werk. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Tourismusverein, Wienstrom, Alpenverein, Mostheuriger Oberreihau, Schutzhütte Kothal und der Gemeinde hat sich um diese Aufgabe angenommen.

Nach einer ersten Besichtigung und Bestandsaufnahme wurden die erforderlichen Maßnahmen festgelegt und die Arbeiten aufgeteilt. Sie sollen noch im Herbst begonnen werden. Wenn es die Witterung erlaubt, können wir uns schon jetzt auf eine Wiedereröffnung des Weges bei der Narzissenwanderung im Frühjahr 2011 freuen.

Aber auch der Herbst bietet noch so manche Gelegenheit, die Natur in ihrer Pracht bei einer Wanderung zu genießen - dies wünscht Ihnen Bürgermeister



AUS DER GEMEINDESTUBE

Kindergarteneinschreibung 2011/2012

Um den Bedarf an Kindergartenplätzen für das Kindergartenjahr 2011/2012 feststellen zu können, werden alle Eltern von Kindern ersucht, bis spätestens **Dienstag, 30. November 2010** ihr grundsätzliches Interesse am Besuch ihres Kindes in einer der Kindergruppen von Opponitz mittels **beiliegendem Formular zu melden**. (Neuaufnahmen Kindergartenjahr 2011/2012).

Zur eigentlichen Einschreibung und Information wird anschließend durch die Kindergartenleitung persönlich eingeladen.

INHALTSVERZEICHNIS

Gemeindeprojekte	Seite 2	Nachrichten aus unseren Vereinen	Seite 14
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3	Rückblick Triathlon	Seite 40
Nachrichten aus der Gemeindestube	Seite 4	Gedenken an Verstorbene	Seite 38
Erweiterung Landeskindergarten	Seite 6	Gratulationen	Seite 39
Infos der Gemeindeärztin	Seite 9	Halloween Party	Seite 40
Aus den Kindergärten	Seite 10	Beilage: FORMULAR für Kindergarteneinschreibung	
Aus der Schulbank	Seite 11		
Mimi meint	Seite 12		

Offenlegung:

Der "Opponitzer Rundblick" sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und privater Personen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:
Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Leopold Hofbauer, Hauslehen 21,
A-3342 Opponitz. Eigenvervielfältigung, Auflage
380 Stk. Der "Opponitzer Rundblick" ist das offizielle
und amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

Waldbrandgefahr - Aufhebung der Verordnung

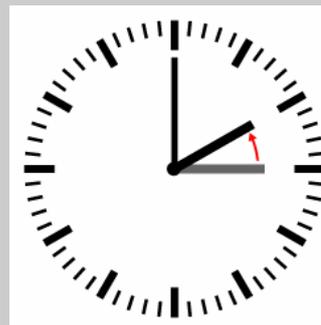
Aufgrund der nunmehrigen klimatischen Verhältnisse ist die akute Waldbrandgefahr in den Wäldern nicht mehr gegeben.

Die Bezirkshauptmannschaft Amstetten hebt die Verordnung vom 30. April 2010 mit Wirkung vom **20. Oktober 2010** auf.

Ende der Sommerzeit

Die Sommerzeit 2010 endet am **31. Oktober 2010** um 03:00 Uhr.

Dies bedeutet, dass die Uhren an diesem Tag von 03:00 Uhr Sommerzeit auf 02:00 Uhr Normalzeit (MEZ) **zurückzustellen** sind.



Baum- und Strauchschnitt

Die Grundeigentümer werden gebeten, den Strauch- u. Baumschnitt zum öffentlichen Grund durchzuführen.

Es ergeht daher die Aufforderung:

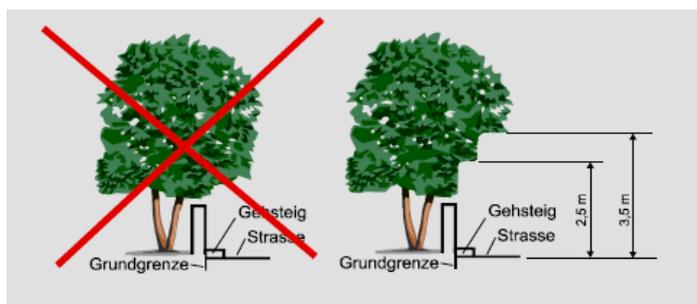
Gemäß § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dgl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf od. auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die **Benutzbarkeit der Straßen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen!**

Weiters muss gemäß § 50 (3) NÖ. Bauordnung 1996 der freie Lichteinfall unter 45° auf die Hauptfenster von Gebäuden auf den Nachbargrundstücken gewährleistet sein.

ACHTUNG! Beachten Sie bitte folgende Regelung:

Im Fahrbahnbereich müssen alle Äste so entfernt werden, dass eine lichte Durchfahrthöhe von 3,5 m gegeben ist.

Im Gehsteigbereich ist dies bis zu einer lichten Höhe von 2,5 m unbedingt erforderlich.



NÖ Landeskindergarten - Erweiterung

Um den gesetzlich geforderten Platz für Zweieinhalbjährige zu schaffen und weil die Einrichtung der zweiten Kindergartengruppe im Dachgeschoß des Gemeindeamtes keine Dauerlösung ist, war eine der ersten Amtshandlungen von Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer, die Erweiterung des bestehenden Kindergartens so rasch wie möglich zu realisieren.

„Nachdem uns die Fördermittel des Landes Niederösterreich zugesagt worden sind, starteten wir die Planung mit der Plan Bau Design GmbH aus Waidhofen/Ybbs und ich danke Ing. Hanspeter Schachinger, dass er die erforderlichen Planungsunterlagen so rasch erstellt hat“, so Bürgermeister Hofbauer.

Aufgrund der Fördersituation wird mit dem Einbau einer zweiten Gruppe durch Aufstockung und thermische Generalsanierung sowie Zubau eines Lagers im bestehenden Landeskindergarten noch heuer begonnen.

Mittels eines Holzriegelbaues ist es möglich das eingeschößige Gebäude aufzustocken. Es wird die Zusammenarbeit mit Firmen angestrebt, die in diesem Bereich das nötige Know-How haben und auch schon Projekte dieser Größenordnung vorweisen können.

Durch bestmögliche Ausnutzung des vorhandenen Grundstückes war kein Grundstückserwerb notwendig und somit eine Kosteneinsparung möglich. Da das bestehende Gebäude weiterhin genutzt wird, bleibt die Zentrums Lage aufrecht und der Anschluss an die Fernwärme ist dadurch gegeben. Der Holzriegelbau lässt eine rasche Bauweise zu, weiters können sehr gute Dämmwerte damit erreicht werden. Zur Deckung des Strombedarfes ist eine gebäudeintegrierte PV-Anlage vorgesehen.

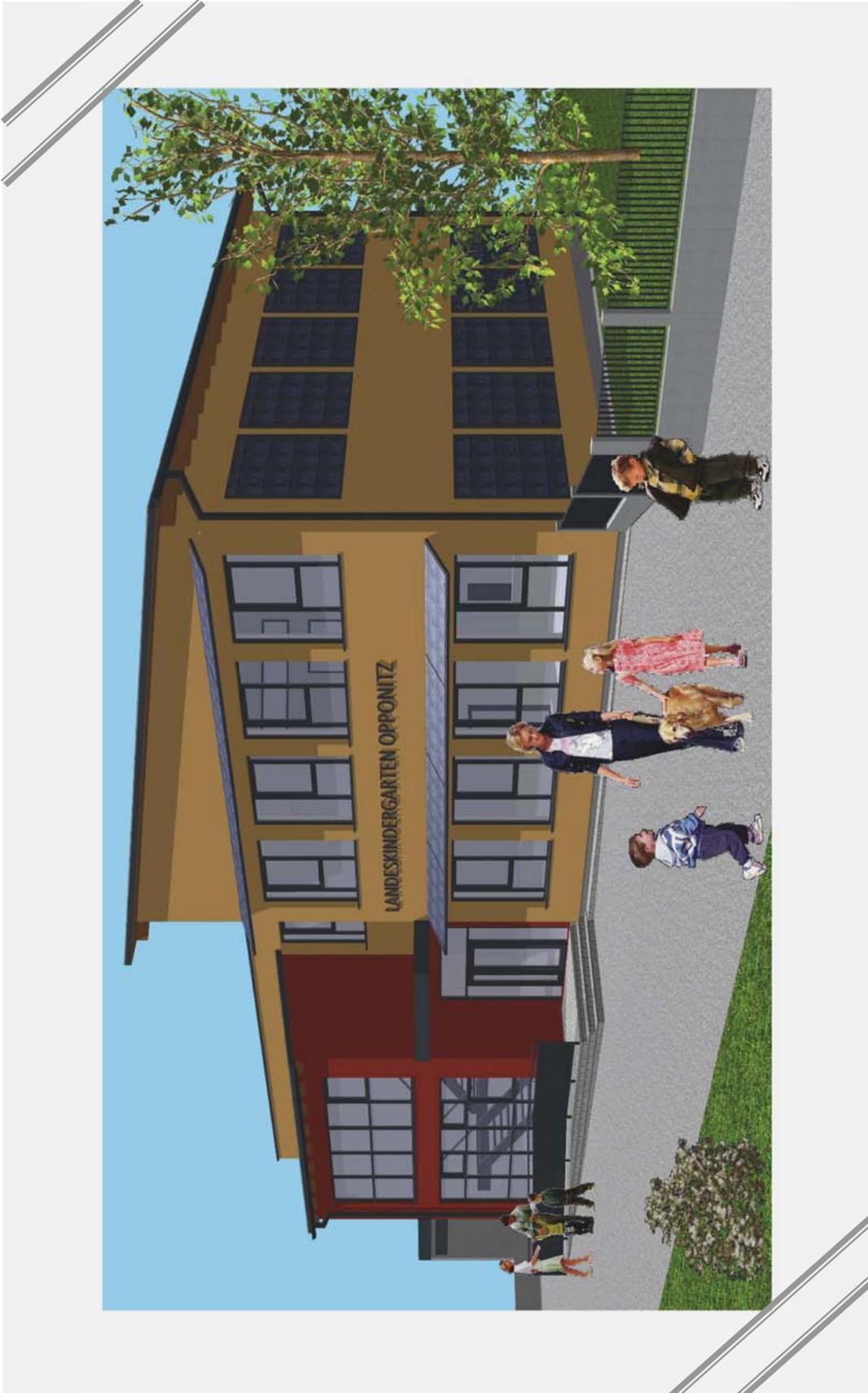
Der Garten wird neu angelegt und die Spielgeräte dem neuesten Stand angepasst. Ein Teil der Spielfläche soll außerhalb des Kindergartenbetriebes als öffentlicher Spielplatz zugänglich sein. Die geplanten Zubauten werden mittels zusätzlichen Pfählen fundiert.

Rund 1,2 Millionen Euro wird der Zu- und Umbau inkl. Außenanlagen verschlingen, wobei, wie Bürgermeister Hofbauer betonte, sich das Land NÖ mit einer hohen Förderung beteiligt.

Während der Bauphase ist es notwendig die Kinder des Kindergartens in einem Ausweichquartier unterzubringen. Nach internen Überlegungen, Gesprächen mit dem Sportverein und Vertretern des Amtes der NÖ Landesregierung hat man sich entschieden, das Obergeschoß des Sporthauses in Opponitz dafür umzubauen. Dort wird man den nötigen Platz für die erforderlichen Räumlichkeiten finden und auch die Sportanlage bestens für Aktivitäten im Freien anbieten. Die provisorische Unterbringung ist für die gesamte Bauphase geplant.

Wir ersuchen jetzt schon auf Verständnis der betroffenen Eltern und hoffen alle, dass unsere Kinder im Frühling 2012 ihr neues Zuhause beziehen können.

3 D Animation des neuen Kindergartens



„Roseneder Shop“ Eröffnung in Weyer

Frau Sonja Roseneder, Thann 36, hat im September ihren Shop in Weyer wieder eröffnet.

Sie bietet Ihnen unter anderem die gesamte Produktpalette von Conrad Elektronik an.

Für Damen:

Mode und Haushaltswaren von Klingel Versand - Meyer Versand - Wenz Mode und Mona Mode.

Für Herren: Mode von Babista

Gesundheit und Wohlfühlartikel von Wellsana, Schuhmode von Vamos

Sie können wie gewohnt die Bestellnummern (Katalog - Internet) der gewünschten Artikel an Frau Roseneder übermitteln. Bestellung, Umtausch, Garantieabwicklung erfolgt OHNE Versandkosten- **Gratis Hauszustellung** in Opponitz



Shop Roseneder Weyer

Tel.07355 - 20616, Mail: shop.roseneder@aon.at

Mo- Sa von 08.30 -12.00 Uhr u. Mo - Mi - Fr von 14.30-18.00 Uhr

Trommelworkshop

in Hollenstein/Ybbs

Sa. 30. Oktober 2010

15 - 18 Uhr, 19 - 22 Uhr

So. 31. Oktober 2010

10 - 12 Uhr, 13 - 16 Uhr

Hollenstein/Ybbs - Pfadfinderheim

Anmeldung bei Gabi Hofbauer,

Tel. 0664-5700682

Kosten EUR 70,00

Trommeln vorhanden

Meet the heartbeat

*Trommelworkshop
mit Andy B. Power*

— www.trommelandy.at

Sa. 30. Oktober 2010

— 15-18Uhr, 19-22Uhr

So. 31. Oktober 2010

— 10-12Uhr, 13-16Uhr

Hollenstein/Ybbs

— Pfadfinderheim

— Anmeldung/Übernachtung
Gabi Hofbauer, Tel 0664-5700682
Kosten EUR 70, Trommeln vorhanden



INFOS DER GEMEINDEÄRZTIN

Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!



Wir leben in einem goldenen Zeitalter: wir haben genug zu essen, sind mit Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln jederzeit mobil und für die meisten von uns ist Fernsehen und Internet Bestandteil des Alltags. Allerdings ist die Kehrseite der Medaille, dass wir uns alle zu wenig bewegen! Die Folgen daraus sind Wirbelsäulenprobleme, Gewichtsprobleme und viele sogenannte "Zivilisationskrankheiten".

Das beginnt leider schon bei unseren Kindern, die sich aber eigentlich sehr gerne und viel bewegen wollen!



Um die Bewegung wieder mehr in den Schulalltag einfließen zu lassen, hat unsere Volksschule im Elternforum beschlossen, ab dem heurigen Schuljahr in der dritten und vierten Schulstufe je eine dritte Turnstunde zusätzlich abzuhalten! Aus medizinischer Sicht ist das sehr zu befürworten und die Bewegung macht auch den Kopf fürs Lernen wieder frei!

Ab **November** bietet unsere diplomierte **Physiotherapeutin Gabi Hofbauer** zusätzlich eine motopädagogische Turnstunde in der Woche (nachmittags) im Turnsaal der Volksschule an. Diese ist vor allem für Kinder mit beginnenden Haltungsschäden sehr zu empfehlen und kann auch vom praktischen Arzt verordnet werden, dann erstattet die Krankenkasse einen Teil der anfallenden Kosten zurück.

Genauere Infos darüber, Termin, Kosten, Anmeldung erfolgt dann Anfang November über mich als Schulärztin an die Schulkinder. Bei Fragen bitte an mich wenden!

Ich wünsche allen Eltern und Schülern noch einen schönen Herbst!

Eure Schulärztin Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler



AUS DEM KINDERGARTEN

Bericht: *Susanne Folger*

Der Kasperl war da

Wie jedes Jahr besuchte auch heuer wieder der **Kasperl beide Kindergartengruppen.**

Das liebevoll arrangierte Theaterstück „Kasperl und der Kobold“ wurde mit alten geschnitzten Handpuppen und viel Liebe zum Detail vorgelesen und mit einer kleinen Überraschung vermischt.

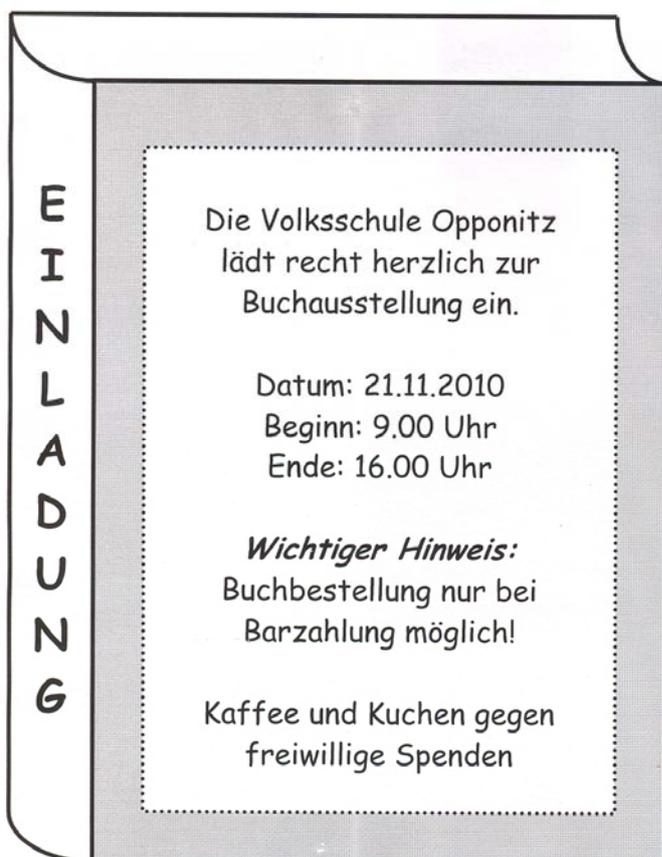


Dem Zauber eines echten Kasperltheaters können sich auch die „modernen Fernsehkinder“ nicht entziehen. Die Frage „Seid ihr alle da?“ lässt heute wie vor hundert Jahren ein begeistertes „Ja!“ erschallen. Und dass der Kasperl den Bösewicht besiegt, ist doch keine Frage.



Bericht: *Dir. Margarete Blamauer*

BUCHAUSSTELLUNG



Unsere Schulanfänger mit Lehrerin Birgit Fuchs

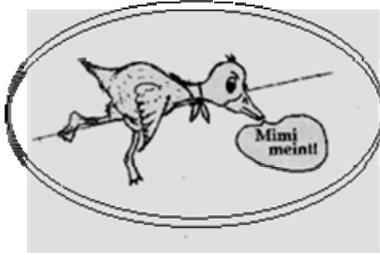


1. Reihe v.li.n.re:

Jasmin Kößl,
Christine Pichler,
Felix Gorel,
Peter Hofbauer,
Patrick Roseneder,
Katharina Kölbel u.
Evelyn Wailzer

2. Reihe v.li.n.re:

Thomas Salcher,
Markus Haselsteiner,
Nadin Gorel,
Isabella Weidenauer,
Julia Schnecken-
leitner,
Hanna Heigl,
Sabine Brenn u.
Leonie Haneder



Unser Ort is zwoar net groß
owa rüörn tut sich immer wos.
A Party, a Feier, des is „in“
oder a Disco gor im Roßstoll drin.
Gonz aktiv san unsre jungen Leut,
des Dorf, es lebt, es is a Freud.



Rund geht´s durch die Somstogsnocht,
do wird trunk´n, tonzt und g´locht.
Weiter gonga is am Sonntag Vormittog,
wo da Herr Pforra a Mess´ obgholt´n hot.
A unser Kirchenchor is stets bekont,
sie hob´n feierlich die Mess´ umrohmt.
Der offizielle Teil wor donn vorbei,
der Frühschoppen kimmt on die Reih.
Die jungen „Owanitzer“ spiel´n zünftig auf,
glei folgt der Bieranstich schon d´rauf.
Da Vizebürgermoaster und mei Monn
schlog´n noch olten Brauch des Fasserl on.

s´ Oktoberfest



So mocht a Veronstoltung der Sportverein
und lond zu an Oktoberfest recht herzlich ein.
Am Sportplotz drob´n do wor aufbaut
und dekoriert, dass ma so schaut.
Lederhos´n, Haferlschuha, trogt dabei a jeder Bua.
A die Mädels fesch beinond,
stehn´s do in ihr´n Dirndlgwond.



Der erste Schlog vom Hans der sitzt,
kaum a Bier wos außa spritzt.
Guat holt die Pip´n des is g´wiss,
s´ Bier rinnt owa „ozapft is“.
Donn wird trunka Moß um Moß,
bold is nix mehr drinn im Foss.
Und hobn´s vom trinka häufig gnuu,
donn beißn´s a Stück Brez´n dazua.
Nit ollweil möcht i do vom Trink´n red´n,
es hot a wos zum Ess´n geb´n.
Der Bruckwirt hot g´hobt sein eignen Stond,
hot Ess´n fabriziert - wor ollerhond.



Schon werd´n auftrag´n die grillt´n Piperl,
auf den Holztellern lieg´n brot´ne Ripperl.

Und Weißwürst a gonze Fuhr
mit an süß´n Senf dazua.

Des g´hört bei an Oktoberfest schon her,
den Leutl´n hot´s g´schmeckt, wos woll´n ma mehr.

Bei da Mehlspeis tans schon wort´n
und longen um a gute Tort´n.

An Kaffee wolln´s a dazua nu schlucka
denn die Mehlspeis soll jo net drucka.

Wonn´s Ess´n schmeckt des woäß ma eh,
holt´s den Leib zaum und die Seel´.
S´Wetter is a traumhoft g´west,
do is Stimmung aufkemma bei dem Fest.
Des Fest, es wor so wunderschön,
so moncher hot´s holt g´spürt beim Geh´n.
Seht´s Leutl do brauch ma net noch München fohrn,
wir moch´n unser Oktoberfest in Opponitz dahoam.
Es tuat jo nu an Zweck erfüll´n,
denn wir können auf unsrer „Wies´n“ a nu Fußball spüln.



Maria Schallauer

NACHRICHTEN AUS UNSEREN VEREINEN



ORTSGRUPPE OPPONITZ BERGSTEIGERSTAMMTISCH

Bericht: *Ernst Lueger*

Liebe Bergfreunde!

Auch wenn sich das Wetter in den vergangenen Sommermonaten oftmals von der eher unerfreulichen Seite zeigte, konnten doch alle geplanten Aktivitäten durchgeführt werden. Jedoch brauchte es bei unserem Kinderklettern (Schluchtenweg) wetterbedingt doch einige Anläufe, bis uns schließlich die Durchführung an den neu ausgeputzten Kletterrouten gelang.

Anfang Juli nahm eine große Gruppe Mountainbiker an der Almmesse am Schneekogel teil. Mit der Ebenforstalm (Reichraminger Hintergebirge) zeigte uns Susi Kefer, ebenfalls im Juli, ein besonders lohnendes MTB – Ausflugsziel.



Leopold Koch im Klettergarten

Radtour zur Almmesse



Ebenforstalm



Hochkar - Klettersteig



Trotz nicht idealer Wetterbedingungen konnte gegen Ende Juli eine Gruppe von Bergfreunden zur Hochkar - Höhlenführung motiviert werden. Unser Höhlenführer Alfred Jagersberger, welcher bei der Höhlenentdeckung im Jahr 1964 aktiv dabei war, machte die Führung mit seinen Schilderungen der damaligen Zeit für alle Teilnehmer zum besonderen Erlebnis.

Im Anschluss an die Höhlenführung nutzten einige Interessierte die Möglichkeit, den Hochkar - Klettersteig zu gehen und zeigten sich begeistert.

Hochkar - Höhleneingang



Hochkarhöhle



Eine weitere Unternehmung, und gleichzeitig unser heutiger „bergsteigerischer Höhepunkt“ führte uns bei herrlichem Wetter über den Johann - Klettersteig (Dachsteinsüdwand) auf den Dachstein.



Dachsteingipfel



Wie gewohnt führte Hermann Hofbauer sen. bei der Fußwallfahrt auch heuer wieder eine Gruppe von Wanderfreunden - jedes Jahr gibt es dabei Neueinsteiger - sicher von Lackenhof nach Maria Zell.

Fußwallfahrt nach Mariazell

Unsere heurige Radtour auf den Großglockner musste wetterbedingt (Neuschnee/Lawinensperre) um eine Woche verschoben werden. So fand die von Florian Aspalter in bewährter Form organisierte Unternehmung schließlich am Ersatztermin (10./11.Sept.) bei Kaiserwetter statt. Zu Beginn der Autofahrt waren die Bedingungen noch relativ kühl, doch nach der Durchfahrt des Hochtortunnels konnten sich die Biker der herrlichen spätsommerlichen Temperaturen erfreuen. Alle Teilnehmer zeigten sich glücklich und zufrieden, als sie an der Franz-Josefs-Höhe ankamen. Danach ging es bergab zum Glocknerhaus, wo man sich einquartierte. Nach einer zünftigen Hüttengaudi bis in die späten Nachtstunden (mit Geburtstagskind Tom...) erfolgte am Sonntag, ebenfalls bei Kaiserwetter, die Rückfahrt. Alle Teilnehmer sind sich einig: Diese Tour ist immer wieder ein tolles Erlebnis und man freut sich schon wieder auf eine Neuauflage. Herzlichen Dank auch an Brigitte Bramberger und Maria Theresia Helm, die die Tour mit dem Betreuerauto begleiteten.



Herrenalm - Leonhardikreuz

Die Familienwanderung von Langau auf die Herrenalm nach Lunz erfolgte aufgrund des vorangegangenen feuchten Wetters in eher kleinerem „familiären“ Rahmen. Schließlich zeigte sich aber die Witterung von der angenehmen sonnigen Seite. So wurde die Wanderung bei herrlichen Bedingungen und in der Runde gleichgesinnter lustiger Wanderfreunde zur gelungenen Unternehmung und endete nach einer ausgiebigen Einkehr erst bei einbrechender Dunkelheit.

Dass es in unserer näheren Umgebung viele interessante Sehenswürdigkeiten gibt, ist am Beispiel der „Zwölfapostelfichte“ zu sehen. Diese befindet sich am Friesling (Nähe Goldloch), hatte ursprünglich zwölf Wipfel (!) und ist über unsere Grenzen hinaus sehr bekannt. (Näheres dazu bei Peter Helm jun. oder im Internet). Wir freuen uns auf die heuer noch ausstehenden Unternehmungen im Herbst und hoffen dabei natürlich auf gutes Wanderwetter.

Im Besonderen wollen wir auf unseren Jahresrückblick mit Bildern am **Freitag den 12. Nov.** um **20:00 Uhr** beim **Kirchenwirt Aigner** hinweisen, wo uns unter anderem Hermann Hofbauer sen. sicherlich tolle Bilder, von seiner diesjährigen Glocknerbesteigung zeigen wird.



Zwölfapostelfichte

Weitere Fotos zu den diversen Unternehmungen bzw. aktuelles Tourenprogramm siehe AV – Schaukasten, bzw. AV – Homepage: www.alpenvereinwaidhofenybbs.at

TOURISMUSVEREIN OPPONITZ

Jahreshauptversammlung und Aktivistentreffen

Am **FREITAG**, dem **19.11.2010** um **19:30 Uhr** findet
im **GASTHOF BRUCKWIRT-TAZREITER**
die **Jahreshauptversammlung** des Tourismusvereines
mit Neuwahlen statt.

Alle Mitglieder und die Bevölkerung von Opponitz sind dazu herzlich eingeladen.
Gleichzeitig findet auch das **Aktivistentreffen** statt, wo alle fleißigen Helferinnen
und Helfer zu einem gemütlichen Zusammentreffen eingeladen sind.

Auf zahlreichen Besuch freut sich der Vereinsvorstand.

ÖAAB OPPONITZ

ÖAAB Preisschnapsen

am Samstag, dem 20.11.2010

Gasthaus Bruckwirt-Tazreiter

Beginn: 14.00 Uhr **Nennschluss: 14.30 Uhr**

Kartenpreis: €4,00 **Kartenlimit: 5 Karten**

Kartenverkauf: Pichler Karl 0664-4453160



Schlechtwetterfront beeinträchtigt Opponitzer Open Air

Bedauerlicherweise hat das schlechte Wetter beim Opponitzer Dorffest schon fast Tradition. So auch beim heurigen Country Open Air am 17.07.2010 in der Mirenau. Der Start des Kindernachmittags um 15.00 Uhr war gerade etwa 10 Minuten vorbei als das erste Donnerrollen vernehmbar war und sich der Himmel erstmals seit nahezu zwei Wochen zur Gänze bewölkt zeigte. Nach der großen Hitzewelle kam die Schlechtwetterfront. Die spielenden Kinder ignorierten allerdings das aufziehende Wetter und ließen sich - gemeinsam mit ihren Eltern - am stilvoll im Western-Look gestalteten Country Gelände, beim Bogenschießen, Pferdereiten, Steckerlbrotbacken und den zahlreichen anderen Aktivitäten des Country Festes, die Romantik des „Wilden Westens“ nicht nehmen.



Der große Regen ließ sich dann zum Glück noch Zeit bis die Abendveranstaltung, zu der auch Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer vom Veranstalter begrüßt werden konnte, bereits im Gange war. Die ausgezeichnete ungarische Country Formation „MIDNIGHT SPECIAL“ sorgte mit ihrem unvergleichlichen Sound für beste Stimmung, die sich die meisten der anwesenden Besucher auch dann nicht verderben ließen, als starke Niederschläge das Gelände massiv unter Wasser setzten. Als dann noch die Opponitzer Linedance - Group in mitreißender Form - bei strömendem Regen ihre Tanzeinlagen zeigte, hätte man fast das miese Wetter vergessen können. So kam trotz dieser unerfreulichen Witterung die gute Laune nicht zu kurz. Frohsinn und Lebensfreude war das Motto, unter dem diese Veranstaltung mit stimmungsvoller und aus dem Herzen kommender Country Music stand.



Sonntagsprogramm musste abgesagt werden

Die für Sonntag vorgesehene Feldmesse und der daran anschließende Frühschoppen fielen leider dem Schlechtwetter zum Opfer. In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön unserem Pfarrer, OStR Prof. Alois Penzenauer für dessen Kooperation bei der Planung und sein Verständnis für die witterungsbedingte Absage der Feldmesse.

Die SPÖ Opponitz und der Pensionistenverband Opponitz als Veranstalter, danken der Wienstrom AG und der Familie Schallauer, Rinwag, für die Benützung des Grundstückes, den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung, der Fa. Senker für den kostenlosen Shuttlebus, der FF Opponitz, dem Reitclub Waidach sowie allen anderen Mitwirkenden und freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr bei hoffentlich besserem Wetter.

Kinderausflug der SPÖ nach Strasswalchen

Am Sonntag, dem 22. August 2010 war es wieder so weit. Die SPÖ lud auch heuer zu dem von vielen Kindern mit Sehnsucht erwarteten Ferienausflug ein. Diesmal führte er zum bekannten Erlebnispark Strasswalchen und wurde - in bewährter Form - wieder von Gemeinderat Karl Hagauer organisiert.

Bei wunderbarem Sommerwetter und mit erwartungsvoller Stimmung bestiegen die Kinder mit ihren Eltern den Bus. Der Tag reichte kaum aus, um alles mitzunehmen, was dieser Erlebnispark zu bieten hatte: eine Westernstadt, ein Märchenpark, eine Safarifahrt zu Lande oder zu Wasser - es gab jede Menge zu entdecken. Im Piratenschiff, im Schloss Dracula und im Wild Train kamen auch die Großen ins Kreischen. Dabei blieb trotzdem alles beschaulich - eben ein Disneyland auf österreichisch. Langeweile hatte jedenfalls keine Chance. Als man am Abend die Rückreise antrat, war man müde und träumte von den Abenteuern, die man im Laufe des Tages erlebt hatte.



Bericht:
Alfred Pitnik



Bericht: *Ulrike Steinbichler*

Musikausflug am 25.09.2010

Rein wettertechnisch gesehen waren die Voraussetzungen für einen schönen Musikausflug an diesem Tag nicht optimal, nichts desto trotz war die Stimmung unter den Musikern bereits am Morgen des 25. Septembers ausgezeichnet. Um 08.00 Uhr ging es los in Richtung Wildalpen, wo wir unter fachkundiger Führung das Wasserleitungsmuseum und die Kläfferquelle besichtigten. Nach dem Mittagessen war ursprünglich ein Ausflug auf die Gemeindealpe geplant. Dieser Punkt fiel jedoch buchstäblich ins Wasser, was zu einer spontanen Plan-



änderung führte: Auf nach Türnitz zum „Eibl-Jet“! Die modernste Allwetterrodelbahn in NÖ bot allen einige vergnügliche Fahrten. Nach einer fröhlichen Heimfahrt ließen wir schließlich den Tag in der Schluchtenhütte ausklingen.

80. Geburtstag von Ehrenmitglied Leopold Auer

Am 26.09.2010 hatten wir abgesehen von der Erntedankfeier noch eine ganz besondere Ausrückung: Wir durften unser langjähriges Ehrenmitglied, Herrn Leopold Auer, anlässlich seines 80. Geburtstags von zuhause abholen und ihn mit seiner Gattin Aloisia in das Musikheim begleiten. Dort überreichten Kapellmeister Gerhard Schweiger und Obmann Markus Steinbichler, als Vertreter der gesamten Musikkapelle, dem Jubilar einen Geschenkkorb und gratulierten herzlich zum runden Ehrentag. Gleichzeitig bedankte man sich beim Ehepaar Auer für die immer herzliche Bewirtung zum Tag der Blasmusik und ihre langjährige Verbundenheit mit dem Musikverein. Nochmals herzlichen Dank an die gesamt Familie Auer, die uns hervorragend versorgte.



Hochzeit von Rainer & Eva am 14.08.2010 in Maria Seesal

Unser ehemaliger Kapellmeister und langjähriger Hornist

Rainer Dollinger lud zu seiner Hochzeit.

Von Herzen nochmals viel Glück und Freude für eure Zukunft.



Almfahrt in die Steiermark

Am 07. August 2010 fuhren 36 SeniorInnen über den Zellerrain nach Mariazell. Nach einer kurzen Andacht in der Basilika ging die Fahrt weiter über den Seeberg-Pogusch-Kapfenberg zur Alm des Prislbauern. Ein Teil der Senioren wanderte zur Wallfahrtskirche „Maria Rehkogl“. Der Rest erkundete die schöne Landschaft rund um das Almhaus. Auf der Rückfahrt kehrten wir beim „Grubbergwirt“ zur Jause ein wo wir die Fahrt ausklingen ließen. Trotz Regenwetters war es eine schöne Fahrt.



Eine schöne Zeit

Eine schöne Urlaubswoche verbrachten 12 SeniorInnen der Ortsgruppe in Annaberg. Im Gasthof Schachinger wurden sie herzlich aufgenommen und bestens versorgt. Die Landschaft lud bei herrlichem Wetter zu vielen langen und kürzeren Wanderungen ein. Die Ausflüge führten zum Hubertussee, zur Klauskirche mit Einkehr bei der Wuchtlwirtin, auf den Joachimsberg und nach Wienerbruck zum Stausee. Ein Ritteressen rundete das Programm ab.

Viel zu schnell verging die Zeit und wir mussten die Heimreise antreten. Es war wieder eine herrliche Woche in der Gemeinschaft, an die man sich gerne zurückerinnern wird.



Opponitzer Pensionisten unterwegs mit Bus und Schiff

Am 10. Juli 2010 war es wieder so weit. Die Opponitzer Pensionistinnen und Pensionisten bestiegen gut gelaunt den Bus, der sie erst einmal nach Linz zur Firma Adler brachte. Nach einem freundlichen Empfang und einem ausgiebigen Frühstück wurden die Produkte der bekannten Textilfirma in einer dezenten Art präsentiert. Nach einem schmackhaften Wiener Schnitzel fand die Fahrt ihre Fortsetzung nach Schlögen an der Donau. Dort ging die Opponitzer Reisegruppe an Bord des Donauschiffes „Johanna“. In einer eindrucksvollen Fahrt - bei strahlendem Sonnenschein und guter Stimmung – fuhr man donauabwärts zurück nach Linz, wo bereits der Bus für die Heimreise bereitstand. Angenehm müde und begeistert vom Gesehenen, traf man wieder in der engeren Heimat ein.



Opponitzer Pensionisten besuchen das Mühlviertel

Der heurige Herbstausflug des Pensionistenverbandes führte die Opponitzer Pensionistinnen und Pensionisten am Samstag, dem 25.09.2010, in das Mühlviertel und den Strudengau. Bei etwas durchwachsenem Wetter machte der Bus der Opponitzer seinen ersten Stopp im Keltendorf Mitterkirchen. In diesem Erlebnismuseum wird in einer hallstattzeitlichen Dorfanlage das Leben der Menschen nachvollzogen, die vor mehr als 2.700 Jahren im Machland gelebt haben. Beim Wandern durch das Museumsdorf fühlte man sich in eine andere Zeit versetzt und konnte erleben, wie wenig einst der Mensch zur echten Zufriedenheit gebraucht hat...

Das nächste Ziel war dann der aufstrebende Kurort Bad Zell. Nach einem schmackhaften Mittagessen stand eine interessante Führung durch den historischen Ort und ein Besuch des neuen Kurzentrums mit einem kurzen Vortrag über die Anwendungsmöglichkeiten des radonhaltigen Heilwassers auf dem Programm. Ein kurzer Spaziergang zum Hedwigsbründl,



das der Legende nach an der Stelle entsprungen ist, wo die Hl. Hedwig bei ihrer Wallfahrt nach Rom gerastet hat, schloss den Besuch in Bad Zell.

Weiter ging es nach St. Thomas am Blasenstein, einem kleinen netten Ort im Mühlviertel. Eine Einkehr auf der Speck-Alm bei Grein war die letzte Station, ehe man sich wieder nach Opponitz aufmachte.

Pensionisten gratulierten Karl Leitner

Ende Juni feierte Karl Leitner seinen 85. Geburtstag. Zahlreiche Gratulanten beglückwünschten den beliebten Wahl-Opponitzer zu seinem Jubiläum. Auch eine Abordnung der Opponitzer Pensionisten, Obmann Stv. Karl Hagauer und Leopoldine Helm, fand sich ein, um Herrn Leitner alles Gute sowie vor allem Gesundheit und noch viele schöne Jahre zu wünschen.



Opponitzerinnen und Opponitzer lernen Englisch

„Lebenslanges Lernen“ ist das Schlagwort, das heute viele Manager und solche, die es werden wollen, immer wieder zu Recht verwenden. Da wir seit unserer Geburt Tag für Tag neue Dinge lernen, sollten wir auch im Ruhestand damit nicht aufhören. Nur so bleiben wir geistig rege und können mit der rasanten Veränderung unserer Umgebung einigermaßen mithalten.

Dies dürfte auch die Überlegung von Pensionistenobmann Sepp Schnabel gewesen sein, als er die Idee, einen Englischkurs für die ältere Generation zu veranstalten, geboren hat. Da das Interesse der Opponitzerinnen und Opponitzer vorhanden war, treffen seit Anfang September einmal pro Woche alle Lernwilligen in lockerer Atmosphäre im Sitzungssaal der Gemeinde Opponitz zum Erlernen der englischen Sprache zusammen. Die Kenntnisse werden von Frau Christa Salcher in anschaulicher, verständlicher Weise vermittelt, ohne dabei den Spaß an der Sache aus den Augen zu verlieren. Die Abende finden in entspannter Atmosphäre, ohne Druck und in einem Lerntempo, von dem sich kein Teilnehmer überfordert fühlt, statt.



Herzlicher Dank gebührt Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer für die Überlassung des Sitzungssaales der Gemeinde und der Opponitzer Schulleiterin, Frau Dir. Margarete Blamauer, für die zur Verfügungstellung diverser Unterrichtsbehelfe.

Bericht: *Alfred Pitnik*

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Hauptübung am 2. Juli 2010

Am 2.7. fand eine Hauptübung der FF Opponitz statt, wobei die Übungsannahme ein Auto-Brand in der Garage der Gemysag-Wohnhausanlage war. Die Aufgabe war es, den Brand zu bekämpfen sowie verletzte Personen aus den oberen Stockwerken zu retten.

Danke an die Bewohner des Gemysag-Hauses für die Unterstützung bei dieser interessanten Übung.



Hauptübung am 13. August 2010

Nach dem Gemysag-Bau war am 13. August das Fuchsenhammerhaus Schauplatz einer Hauptübung der FF Opponitz. 17 Mann rückten zur Übung aus, Annahme war starke Rauchentwicklung im Obergeschoß, eine Person befand sich noch in der Wohnung und musste von einem Atemschutztrupp gerettet werden.

Die Feuerwehr möchte sich auch hier recht herzlich bei den Bewohnern des Fuchsenhammerhauses bedanken, speziell bei Michael Schallauer, der seine Wohnung zur Verfügung stellte, sowie bei Agnes Mayr, die sich spontan bereit erklärte, das Opfer zu spielen.

Danke auch für
die großzügige
Übungsverpflegung.



Spaß- und Action Tag am 27. August 2010

Im Zuge von „Spaß und Action in den Ferien 2010“ waren am 27. 08. trotz schlechtem Wetters ca. 50 Kinder bei der Feuerwehr Opponitz zu Besuch. Es wurden mehrere Stationen aufgebaut, bei denen sich die Kids betätigen konnten. So konnten sich die Kinder und Jugendlichen am Strahlrohr, am Feuerlöscher, an der Kübelspritze oder auch am Greifzug versuchen. Eine Fahrt mit dem Tanklöschfahrzeug durfte auch nicht fehlen. Nach der Anstrengung wurden die Kids von Sieglinde Haselsteiner, Helga Kössl und Resi Haselsteiner mit Essen und Trinken versorgt, zum Abschluss erhielt jeder Teilnehmer ein Erinnerungsfoto an diesen tollen Tag. Danke an alle Helfer, die diesen Nachmittag für die Kinder zum Erlebnis machten.



Abschnitts-Atenschutzübung in Opponitz am 11. September 2010

Diese fand am 11. 09. auf dem Gelände der Fa. Wienstrom in Opponitz statt. 17 Trupps mit je 3 Personen mussten in voller Ausrüstung die 370 steilen Stufen neben dem Druckrohr des Kraftwerkes nach oben gehen. Ziel der Übung war die Überprüfung der Kondition der Kameraden, die bei Einsätzen auch oft großen körperlichen Belastungen ausgesetzt sind. Unsere Gemeindeärztin, Frau Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler, Bezirksfeuerwehrarzt Dr. Michael Schigutt sowie FMD-Abschnittssachbearbeiter Alfred Schilling betreuten die Übung.



Erfolgreicher Abschluss der Grundausbildung

Am 18. 09. fand für Jakob Jagersberger, Gerhard und Matthias Schallauer die Abschlussprüfung für die Feuerwehrgrundausbildung statt. Die drei Jungs wurden unter der Leitung von KdtStv. Klaus Schallauer und Kdt. Werner Pießlinger sehr gut auf die Prüfung vorbereitet und meisterten den Test souverän.

**Herzlichen Glückwunsch
zur tollen Leistung.**



Bericht: *Martin Gschwandegger*



SV Opponitz

Sektion Fußball



Bericht Kampfmannschaft:

Mit frischem Elan und gestärkt durch eine starke Frühjahrssaison 2010, schraubte der SV Opponitz die Ziele für die Meisterschaft 2010/11 etwas höher. Man will bei den Top 3-Teams dabei sein, auch weil die Mannschaft gezielt verstärkt wurde. So konnte aus Göstling unser altbekannter Manuel Bayer zurückgeholt werden und mit David Cap, einem Legionär aus Tschechien, wurde ein weiterer Mann für die Offensivabteilung verpflichtet.

Die Vorbereitungsphase verlief reibungslos, aufgrund Urlaub war man oft nicht komplett, aber der Schwung der abgelaufenen Saison wurde mitgenommen. In den ersten zwei Partien standen gleich zwei Derbys mit Lunz/See und Hollenstein am Programm, die äußerst erfolgreich verliefen. Mit zwei Siegen und einem Gesamtscore von 13:3 (5:2, 8:1) startete der SVO fulminant in den Herbst. Dann war mit Böhlerwerk der erste Titelfavorit zu Gast in Opponitz und leider kassierte man eine unnötige 2:3-Niederlage. Durch diese aufgestachelt und mit besonderem Engagement wurde aber das nächste Top-Team Haag, auswärts mit selbem Ergebnis niedergedrungen. Nach einem weiteren Heimsieg gegen Strengberg wurde der SV Opponitz beim aktuellen Tabellenführer Wolfsbach vorstellig. Mit einer soliden Leistung blieb man 3:1 siegreich und tauschte mit dem Gegner den Platz an der Sonne. Die erste Bewährungsprobe gab es danach gegen den ASV Kienberg/G. zu bestehen, diese wurde mit einem 4:2 Erfolg bravourös bestanden. In Göstling musste aufgrund Regens leider abgesagt werden, so kam es nach 14-tägiger Spielpause zum Match gegen Ertl. Der SVO feierte einen 7:0-Kantersieg und das darauffolgende Oktoberfest bot natürlich die optimale Bühne dafür.

Im Spiel gegen Rosenau musste man sich mit der bisher schlechtesten Saisonleistung mit einem Remis zufrieden geben. Vielleicht ein Dämpfer zur rechten Zeit, damit der SV Opponitz die ausstehenden drei Partien wieder mit der nötigen Konzentration und Einstellung bestreitet, um die aktuelle Tabellenführung weiterhin zu verteidigen! Dies wurde beim Absteiger aus Aschbach eindrucksvoll unter Beweis gestellt (7:2 Heimsieg), wobei es jetzt noch die Frühjahrsmeisterschaft zu meistern gibt.



Bericht: *Robert Rößler*

Bericht U-23

Als Ziel für die aktuelle Saison der U23-Mannschaft wurde ein Platz in der ersten Tabellenhälfte vorgegeben. Leider verletzte sich Tormann Florian Spanring bereits in einem Vorbereitungsspiel schwer und fällt für die gesamte Herbstsaison aus. Dadurch waren die Opponitzer gezwungen zum Handeln. So wurde Stürmer Peter Fuchsluger kurzfristig zum Torhüter umfunktioniert. Erfolgreich, wenn man auf die Tabelle sieht und die Mannschaft nach neun Runden nur neun Gegentore erhalten hat.

Im ersten Spiel gegen die Nachbarn aus Hollenstein feierte man gleich einen 10:1-Kantersieg. Eine Woche später, im ersten Heimmatch, konnte Böhlerwerk in einem guten Spiel mit 2:0 besiegt werden. Danach kam man zwar beim Titelfavoriten in Haag mit 4:0 unter die Räder, doch bereits im Spiel darauf konnte sich die „Ginner-Elf“ mit einem 3:1-Sieg gegen Strengberg wieder rehabilitieren. Für eine Überraschung sorgte die Mannschaft beim 3:1-Erfolg in Wolfsbach, wo Spielertrainer Wolfgang Ginner selbst das 1:0 erzielte. Gegen Kienberg gab es ein gerechtes 2:2 Unentschieden und gegen Ertl und Rosenau mit 2:0 bzw. 1:0 zwei hart erkämpfte Siege.

Nach neun Runden liegt der SV Opponitz mit 22 Punkten nur drei Punkte hinter Leader Haag auf dem ausgezeichneten dritten Rang. Bester Torschütze war Georg Rößler mit bisher acht Treffern.

Auf diesem Wege wünschen wir unserer Mannschaft viel Glück für die Frühjahrssaison.

Bericht: *Thomas Kefer*

Bericht Jugendmannschaften:

U 7:

Am 03. Oktober war es endlich soweit. Nach 13 Trainings war man bereit, erstmals Dressen vom SV Opponitz überzustreifen und zum großen Derby gegen Ybbsitz anzutreten.

Die Nervosität in der Kabine war groß! Wie sehen die Dressen aus? Welche Nummer bekomme ich? Wie stark ist der Gegner? Werden wir gewinnen? Auf welches Tor spielen wir? Mit diesen Fragen wurden die Eltern und die Trainer "bombardiert".

Nachdem die Dressen angezogen waren, verflogen aber die Gedanken über eine mögliche Niederlage sehr schnell und die Mannschaft war bereit für IHREN großen Auftritt. Mit einem kurzen Aufwärmprogramm wurde die notwendige Ballsicherheit überprüft und der Körper auf "Betriebstemperatur" gebracht. Dann kam das erste Highlight. Die Spieler wurden beim Einlaufen persönlich vom Platzsprecher dem Publikum vorgestellt!

Das Spiel begann wunschgemäß für den SV Opponitz. Markus Kölbel konnte eine Unachtsamkeit der Ybbsitzer Mannschaft ausnützen und schoss zum viel umjubelten 1:0 ein. Die jungen Ybbsitzer steckten aber nicht auf und konnten zum 1:1 ausgleichen. Danach übernahmen aber unsere Kicker wieder die Kontrolle, konnten Druck aufbauen und Tore für den SVO waren die logische Folge. David Rößler konnte zweimal nach tollen Angriffen den Ball im gegnerischen Tor unterbringen. Danach trug sich auch noch die Stütze der Mannschaft, Thomas Salcher, in die Torschützenliste ein. Somit konnte man mit einem drei Tore Vorsprung in die Halbzeit gehen.

Nach einer kurzen Besprechung wurde die zweite Halbzeit in Angriff genommen. Jedoch flaute die Konzentration mit zunehmender Spieldauer immer mehr ab. Plötzlich war das Spiel und der Ball nicht mehr das Wichtigste, sondern Anfeuerungsrufe der Zuschauer, Tröten, Trommeln und Fahnen schienen in dieser Phase interessanter zu sein. Ybbsitz nutzte diese Unachtsamkeit und stellte mit drei Toren innerhalb kürzester Zeit auf 4:4.

Die Schlussphase des Spiels beherrschten aber wieder ganz klar die jungen Opponitzer Ki-cker, jedoch verfehlten einige tolle Weitschüsse von Thomas Salcher nur knapp das Ziel. Somit trennten sich die Mannschaften mit einem gerechten 4:4 Unentschieden. Im anschließenden Elfmeterschießen konnten auch beide Tormänner ihre Qualität zeigen und mit einigen Paraden das Publikum begeistern!



Mit großem Applaus wurden danach beide Mannschaften in die Kabinen verabschiedet! Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Steinbichler Simon, Steinbichler Marcel, Kronsteiner Marcel, Kölbl Markus, Rößler David, Salcher Thomas, Schweighuber Emily, Kefer Paul, Blaimauer Andreas.

Im Oktober finden die Trainings der U7 (jeden Samstag 10:00 Uhr) noch am Sportplatz statt. Im November wechseln wir (jeden Samstag 10:00 Uhr) in die Turnhalle.

Voraussichtliche Winterpause: Dezember 2010 - Jänner 2011

Bericht: *Thomas Sonnleitner*

U 10:

Die erste Saisonhälfte 2010/2011 lief bisher noch nicht ganz nach den Vorstellungen der bislang erfolgreichen Mannschaft. Da auch die anderen Teams der U10B -Meisterschaft aufgeholt haben, entwickelt sich die laufende Saison zu einem Lernjahr, in dem es die in der letzten Saison gezeigten spielerischen Leistungen wieder abzurufen gilt. Aktuell fehlt die Konstanz in der Mannschaft und manchmal auch beim Trainingsbesuch. Dies merkt man in der U10 Meisterschaft dann erstmals so richtig, wo es schon die Bälle gut anzunehmen gilt und rasch weiterzuspielen. Obwohl sich schon vier Opponitzer Spieler in die Torschützenliste eintragen konnten, werden auch noch zu viele Torchancen vergeben, welche andererseits unsere Gegner eiskalt verwerten.

So konnten von den bisherigen sieben Spielen zwei (Gaflenz u. Göstling) gewonnen werden, wobei die Niederlagen teils auch etwas unglücklich ausfielen. Fairerweise muss aber auch gesagt werden, dass unsere Gegner den Sieg einige Male etwas mehr wollten und diese dann somit auch in Ordnung gehen.

So finden wir uns aktuell am fünften Tabellenrang wieder und versuchen, in den noch ausstehenden Spielen weiter zu punkten. Wichtiger ist es aber den Spaß am Spiel weiter zu fördern, dann wird sich auch die spielerische Linie wieder einfinden und die Opponitzer Torfabrik wieder ins Laufen kommen!

Bericht: *Martin Sonnleitner*

U 12:

Für einen kleinen Ort wie Opponitz ist es nicht immer möglich eine komplette Jugendmannschaft zu stellen. Da es auch in den umliegenden Orten dasselbe Problem gibt, wurde im Sommer eine Spielgemeinschaft zwischen Opponitz, Ybbsitz, Hollenstein und Göstling gegründet. Die Spielgemeinschaften sind nun in der Altersklasse U11, U12, U13, U15 und U16 vertreten. Da es auch in Zukunft nicht mehr anders gehen wird, ist dies ein Projekt das sich hoffentlich auf lange Zeit bewähren wird. Es ist für die Spieler einfach besser, wenn sie in der Altersklasse spielen wo sie auch hingehören.

Ein großes Lob also an Klaus Obermüller , Harald Schmidbauer (Ybbsitz), Werner Wenninger, Gerhard Perger (Hollenstein) und Gerhard Prokesch, die mit Armin Sonnleitner gemeinsam dieses Projekt erschaffen haben.

Rückblick der U12 Mannschaft!

Wie schon im oberen Text beschrieben, wurde auch bei der U12 eine Spielgemeinschaft gebildet. Es gab auch schon im letzten Jahr eine Spielgemeinschaft, doch Ybbsitz ist neu dazu gekommen. Am Anfang war ein Spielerüberschuss da, doch dies wurde von Spiel zu Spiel weniger. Schule, andere Hobbys und auch andere Vereine sind Gründe, die die Spieler zum Aufhören verleiten, da der Freizeitstress einfach zu groß wird. Auch neue Mitspieler sind Gründe, um zu sagen: „Ich will nicht mehr Fußball spielen, da ich vielleicht nicht mehr so in die Mannschaft passe!“

Durch die Auslosung im Sommer bekam man Mannschaften, gegen die man noch nie gespielt hatte. Mit Scheibbs, St.Georgen/Leys, Leonhard/Forst, Steinakirchen und Lunz/See bekam man auch Mannschaften, wo man einige Zeit im Auto sitzen muss. Man konnte nun von den 7 gespielten Partien immerhin 3 Siege und 1 Unentschieden einfahren. Die Spieler wachsen langsam zu einer Einheit zusammen und das merkt man auch im Spiel. Schöne Kombinationen und auch Einzelgänge zeigen nun, welch Potential in der Mannschaft steckt. Wenn die letzten drei Spiele noch erfolgreich bestritten werden können, kann man auch mit dem Tabellenplatz zufrieden sein. Momentan steht man an der 3. Stelle!!!



Bericht: *Jugendleiter Hubert Steinauer*

1.r.v.l.n.r.
Schnabler Tobias
(Hollenstein),
Fuchslueger Markus
(Ybbsitz),
Schallauer Markus,
Käfer-Schlager Mario,
Irniger Florian,
Mandl Robin
(beide Hollenstein)

2.r.v.l.n.r.
Teurezbacher Elias
(Ybbsitz),
Blamauer Lukas,
Berger Michael
(Ybbsitz),
Klosinski Alexander,
Schallauer Christian,
Hauenschild Julian
Trainer:
Steinauer Hubert

Oktoberfest war ein voller Erfolg!

Der SV Opponitz veranstaltete am 02.10. und 03.10. erstmals ein Sportler-Oktoberfest und einen Frühschoppen mit Jugendlachmittag am Opponitzer Sportplatz. Bei sommerlichen Temperaturen feierte die heimische Kampfmannschaft einen überlegenen 7:0 Kanter Sieg gegen die Gäste aus Ertl, wobei einer ausgelassenen Stimmung beim Oktoberfest mit Maß Bier, Brezn, Weißwürsten und Wiesn-Hits nichts im Wege stand.

Tags drauf feierte der SV Opponitz eine Feldmesse, zelebriert von OSR Prof. Alois Penzenauer am Sportplatz. Vzbgm. Johann Lueger und Obmann Josef Schallauer erledigten den obligatorischen Bieranstich, sodass einer ausgelassenen Stimmung mit der „Bläsergruppe D`Owaniza“ und der Schuhplattlergruppe Bergröserl nichts mehr im Wege stand. Ab 13:00 Uhr konnten die Nachwuchsmannschaften ihr Können unter Beweis stellen, wo bei großartiger Zuschauerkulisse tolle Spielzüge der U-7, U-10 und U-12 Mannschaften zu sehen waren.

Der SV Opponitz bedankt sich herzlich bei allen Besuchern, den freiwilligen Helfern und den Sponsoren für dieses tolle Fest und freut sich auf ein Wiedersehen am Opponitzer Sportplatz!

Bilder finden Sie unter: www.sv-opponitz.at/fussball

Bericht: *Armin Sonnleitner*

Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle unsere Sponsoren !

MATCHSPONSOREN 2010

Bericht: *Markus Felber*

PIZZERIA VALENTINO, Gstadt
Gemeinderat Anton Sonnleitner

Ehrlieh **PANORAMA Stüberl**

ÖVP OPPONITZ
GEMEINSAM STARK FÜR DORF UND LAND

SPÖ **Senker**
Um Autos besser.

Bruckwirt
FAMILIE TAZREITER
LANDGASTHOF · HOTEL

bp **VOLKSBANK ALPENVORLAND** **TAKE THE BEST® SIHGA**

WEINGUT ERWIN F. HASLINGER
SEIT 1687 WAGRAM

LIETZ FORSTER
DER RICHTIGE DRIVE

FF

DONLEITHNERHOF

FUCHS METALLTECHNIK

AVIA

Raiffeisenbank Ybbstal

Übersicht aller Sponsoren:
<http://www.sv-opponitz.at/fussball>

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER OPPONITZER WIRTSCHAFT
WIRTSCHAFT VERBINDET

Bericht: *Martin Sonnleitner*

Ferienkalender: Spiel – Sport – Spaß

Geschicklichkeit, Freude an der Bewegung und Kreativität waren die Zutaten für die diesjährige Ferienkalenderveranstaltung der Sektion Ski. Bei bestem Sommerwetter folgten über 40 Kinder aller Altersklassen der Einladung und erlebten einen actionreichen Nachmittag am Opponitzer Sportplatz.

Wie schon im Vorjahr herrschte am anspruchsvollen Fahrradparcours Hochbetrieb, wobei die routinierteren Kids an den diversen Hindernissen auch schon einige zusätzliche Tricks zeigten. Für die jüngeren Teilnehmer gab es altersgerechte Optional-Hindernisse, sodass auch diese leicht bewältigt werden konnten.

Zwischenzeitlich wurde in den Kreativzelten mit großer Begeisterung gemalt und gebastelt und die erschaffenen Kunstwerke dementsprechend stolz präsentiert. Weiteren Spaß gab es bei rassigen Fußball- sowie diversen Ball- und Kinderspielen. Eine weitere Riesenshow lieferte das Seilziehen der Kinder gegen die Eltern, wobei die Erwachsenen im wahrsten Sinne des Wortes alle Hände voll zu tun hatten, um gegen die Kids einigermaßen zu bestehen.

Nach einer abschließenden Stärkung verging der Sportnachmittag für die Kinder wieder einmal viel zu schnell und so waren sich Kids und Veranstalter einig - wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



VERANSTALTUNSVORSCHAU:

Geplante Skitrainings 2010/2011:

Race-Camp in Kooperation mit KB IFE

Termin: **Anfang Dezember** Ort: **Lackenhof (voraussichtlich 04./05. 12. 2010)**

Termin und Ausschreibung dazu folgen gesondert

Wöchentliches Training der Sektion Ski

Auf Grund der Nachfrage in der letzten Saison werden wir diese Trainings auch heuer wieder ab einer Mindestteilnehmerzahl von fünf Personen durchgeführt. Die detaillierte Planung erfolgt im Laufe der Saison. **Info:** Für die Teilnahme an den Trainings ist sicheres Skifahren Voraussetzung sowie das Tragen von Sturzhelmen und ggf. entsprechender Schutzausrüstung verpflichtend! Für alle Anfragen zu Trainings, Terminen usw. steht die Sektion gerne zur Verfügung. Informationen und Termine sind zudem auf unserer Homepage ersichtlich. Anfragen können gerne auch mittels Gästebuch gestellt werden – wir beantworten diese gerne.

Veranstaltungen 2011

Für die kommende Saison sind folgende Veranstaltungen geplant, die Termine werden noch abgestimmt. Alle detaillierten Informationen zu den einzelnen Events folgen in der nächsten Ausgabe des Opponitzer Rundblicks sowie auf unserer Homepage.

- Vereinsmeisterschaft Skilauf und Snowboard
- „the NIGHT“ Er & Sie Lauf
- Kindernachmittag Spiel, Sport & Spaß August 2011

Gebrauchtbörse auf Ski - Homepage

Wir dürfen wiederum auf die Gebrauchtbörse unserer Homepage hinweisen, welche in den Kategorien Sommer und Winter zur Verfügung steht

Zur Veröffentlichung eines Artikels ist wie nachfolgend beschrieben vorzugehen:

1. Artikelbeschreibung (Detailbeschreibung, Zustand, Preisangabe, usw.,...),
2. ggf. aussagekräftiges Foto,
3. Name und Kontaktdaten

Übergabe persönlich an die Funktionäre oder per E- Mail an ski@sv-opponitz.at bzw. Eintrag im Gästebuch vornehmen.

Wir freuen uns auf eine schneesichere und erfolgreiche Wintersaison und Eure/Ihre Teilnahme bei den diversen Wintersport- Veranstaltungen!



SEKTION STOCKSCHÜTZEN⁹⁹

Bericht: *Bernhard Pronegg*

Gebietsmeisterschaft 2010

Am 12. und 13. Juni fand die Gebietsmeisterschaft in Gresten statt. Es waren 15 Mannschaften, die um den Aufstieg in die Unterliga West kämpften. Am ersten Tag waren wir mit einer starken Leistung von Beginn an immer im Spitzenfeld. Mit den Schützen Gerhard Auer, Franz Blamauer, Bernhard und Manfred Pronegg konnten wir uns den zweiten Platz sichern, und so am nächsten Tag um den Aufstieg fighten. Am zweiten Tag machten die ersten Fünfplatzierten vom Vortag den Aufstieg unter sich aus, die anderen neun Mannschaften von den Plätzen 6 -15 kämpften gegen den Abstieg. Am Ende hatten wir den Aufstieg knapp verfehlt, und so mussten wir uns mit dem vierten Platz zufrieden geben. Schützen am 2. Tag: Bernhard Pronegg, Manfred Pronegg, Gerhard Auer und Gottfried Schallauer.



Bezirkscup 2010/2011

Nach fünf Spielen im Herbst, geht es ab in die Winterpause. Die weiteren Spiele folgen im Frühjahr.

In der Gruppe A liegen wir mit den Schützen Gerhard Auer, Johann Prüller, Florian Helm, Johann Längauer, Bernhard und Manfred Pronegg derzeit auf dem 7. Rang .

Die Gruppe B liegt an der Tabellenspitze. Schützen sind: Herbert Blamauer, Gottfried Schallauer, Manfred Riedler, Alfred Schallauer, Franz und Andreas Blamauer.



Als neues Mitglied begrüßen wir
Herrn Mario Steinbichler.
Er wechselt vom Klauser ESV
zu unserem Verein.

Herzlich Willkommen
in unserem Team.

Landesmeisterschaft U - 23

Am 5. September fand die LM U-23 in Traisen statt. Bei den Junioren waren 8 Teilnehmer am Feld. Mit 136 Pkt. konnte sich Bernhard Pronegg für die Staatsmeisterschaft U-23 in Ebbs (Tirol) qualifizieren, die am 19. September ausgetragen wurde. Ergebnis bei der Österr. Meisterschaft war der 10. Rang von 15 Teilnehmern.



Jung und Alt traf sich bei der Stockschißenortsmeisterschaft 2010

Am 18. September fand unsere jährliche Ortsmeisterschaft in der Mirenau statt, diesmal bei überraschend schönem Wetter.

13 Mannschaften hatten sich angemeldet, wobei allerdings die Vorjahressieger und einige „alte Hasen“ verhindert waren. Erfreulicherweise waren drei Jugendgruppen mit von der Partie. Pünktlich um 9.00 Uhr ging es los mit der Jagd auf die Daube. Nach lustigen und spannenden Spielen standen am Nachmittag die Ortsmeister fest.

Sieger wurde heuer die Mannschaft: Gottfried Schallauer, Reinhard Haselsteiner, Sabine und Alfred Schallauer.

Da jede Veranstaltung im Hintergrund viele fleißige Hände braucht, hier ein herzliches Dankeschön an all unsere Helfer : Rudolf, Franz, Lore, Edi, Monika, Karin, Bianca, Susi, Dani, Xandi, Katja und an alle Stockschißen, die beim Aufbau dabei waren.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an das E-Werk für die Benützung des Geländes.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



10. Opponitzer Triathlon

31. Juli 2010

www.sv-opponitz.at/turnen



Bericht: *Susanne Kefer*



Ideale Witterungsbedingungen herrschten beim **Jubiläumstriathlon** am 31. Juli.

Trotz Hochwasser führender Ybbs - aus der „Schwimmstrecke“ wurde kurzerhand ein Sprintberglauf - konnten die Veranstalterinnen ein Rekordstarterfeld von **74 Triathleten** nach Opponitz locken.



Willkommene Erfrischung im Fischerbrunnen: Leni Weis, Andreas und Bettina Buder



Kampf um jeden Meter: Moritz Trichtl, Rene Kefer und Florian Simhofer



Peter Fuchsluger und Peter Buder beim Wechsel vom Sprint übers Bureck zum Rundstreckenlauf





Die SVO - Sektion Turnen bedankt sich bei allen Teilnehmern, den vielen HelferInnen und den Sponsoren für die großartige Unterstützung



Newcommerinnen im Interview: Die heimischen Talente Susi Harlacher, Kathi Felber und Bianca Hauen-schild sorgten bei ihrem ersten Auftritt beim Triathlon für großes Medieninteresse



Opponitzer Powerpaar:
Anita und Robert Rössler



Die Sieger: Mr. & Mrs. Triathlon 2010:
Thomas und Sabine Gastecker
aus Purgstall



Besonderer Applaus für den Beständigsten: Harald Rössler war als einziger Teilnehmer bei allen zehn Triathlons dabei:

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Im Laufe des vergangenen Jahres (01.11.2009 - 15.10.2010) haben uns folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger für immer verlassen, die wir stellvertretend für alle Verstorbenen besonders in unser Gedenken einschließen wollen:



BRANDL Friederike	NOVEMBER
ZECHBERGER Franz	<i>Ach, dieser Monat trägt den Trauerflor... Der Sturm ritt johlend durch das Land der Farben. Die Wälder weinten und die Farben starben. Nun sind die Tage grau wie nie zuvor und der November trägt den Trauerflor.</i>
PRONEGG Stefanie	<i>Der Friedhof öffnet sein dunkles Tor, die letzten Kränze werden feilgeboten und die Lebenden besuchen ihre Toten.</i>
HAUENSCHILD Johann	<i>Was man besaß, weiß man, wenn man´s verlor. Der Winter sitzt schon auf den kahlen Zweigen.</i>
HAUENSCHILD Karl	<i>Es regnet und der Rest ist schweigen.</i>
MISOF Friedrich	<i>Wer noch nicht starb, dem steht es noch bevor und der November trägt den Trauerflor.</i>
RÖSSLER Maria	(Verfasser unbekannt)
BLADERER Martin	



Die Feier zum Gedenken unserer Verstorbenen findet am
Allerheiligentag um 14.00 Uhr beim Kriegerdenkmal statt.

Wir laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu dieser Gedenkfeier ein.

Wir gratulieren



Leopold AUER

... zum 80. Geburtstag

Edeltraud KÄFER-SCHLAGER



Theresia SCHNABEL

... zum 90. Geburtstag



Andreas AUER



... zur Goldenen Hochzeit



Gertrude und Josef LEOPOLD



... zur Grünen Hochzeit

Evelyne LÄNGAUER &
Manfred KLAUSER

Andrea SCHAGER & Markus FELBER

Andrea HAUB & Günter KRONSTEINER

Gabriele HAAS & Andreas LÄNGAUER

Anna Karina PIEBLINGER &
Markus PECHHACKER

Mag. Rer.nat. Eva PEICHL &
DI (FH) Rainer DOLLINGER



Babykalender

Benjamin AUER
Anna Maria PICHLER



HALLOWEEN PARTY

30. OKTOBER 2010
BEGINN: 21:00 UHR

●
beim KIWI Aigner
Opponitz

